

NEWSLETTER

Termine | Aktuelles | Hinweise

Erfolge

In der Regionallrunde der **Mathematik-Olympiade**, die wie in jedem Jahr am ASGSG stattfinden durfte, konnte Ellie Kozurenko aus der Klasse 5b einen erfreulichen dritten Preis erreichen. Die Preisverleihung fand im Januar am Gil statt. In feierlichem Rahmen wurden insgesamt fast 100 Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet, die wie Ellie in zwei Runden der Mathematik-Olympiade ihr mathematisches Können unter Beweis gestellt haben. Herzlichen Glückwunsch, Ellie! Das ist wirklich eine ganz besondere Leistung!



Im November 2025 fand wieder der Online-Wettbewerb **„Informatik-Biber“** statt. Insgesamt nahmen 189 Schülerinnen und Schüler des ASGSG entweder im Team oder alleine an dem Wettbewerb teil und lösten spannende Knobelaufgaben aus dem logisch-informatischen Bereich. Nach etwas Wartezeit können wir uns nun über die Ergebnisse freuen und gratulieren sieben Schülerinnen und Schülern ganz herzlich zu ihren zweiten Preisen!

Nachdem sich Florian Bösing und Niklas Arndt bereits beim Schulentcheid von **„Jugend debattiert“** durchsetzen konnten, gelang dem ASGSG ein Doppelerfolg beim Regionalwettbewerb in der Altersgruppe 2. Bei der folgenden Landesqualifikation, die am 25.03. in Bochum stattfand, konnte sich Niklas ebenfalls durchsetzen.



Grußwort der Schulleiterin

Liebe Schulgemeinde,

mit dem ersten Newsletter dieses Jahres verabschieden wir uns in die Osterferien und damit von der längsten Phase im Schuljahr ohne Unterbrechung von Ferien.

Der heutige Newsletter gibt erneut Einblicke in schulische Aktivitäten, außerschulische Projekte und Aktionen des ASGSG, die Schule zu mehr machen als zu einer reinen Lehranstalt, nämlich zu einem gemeinsamen Lebensraum.

Elternengagement in der Cafeteria oder das Ausrichten von und die Teilnahme an Wettbewerben, wie z.B. Jugend debattiert stehen für den positiven Einsatz aller an Schule Beteiligten. Lehrkräfte auf Sammelkarten und auch der von Lehrkräften ausgetragene „Kein-Abi-Scherz“ im abiturlosen Schuljahr machen deutlich, dass beim Miteinander auch der heitere Teil des Schullebens einen gebührenden Platz in unserer Gemeinschaft findet.

Gerne weise ich diesbezüglich schon jetzt auf das Ehemaligentreffen am 9. Oktober als einen weiteren Höhepunkt unseres Miteinanders hin.

Wir wünschen allen erholsame Ferien,
herzliche Grüße
Dorothee Schlüter

„Hast du Shiny-Schlüter?“ - Lebresammelkartenaktion der Q1

Im März sorgte die Aktion „Lehrerkarten“ für einen regen Austausch über alle Jahrgangsstufen hinweg. Bei der besonders kreativen Ideen zur Füllung der Abikasse der Q1 wurden insgesamt 36 verschiedene Karten mit Lehrerinnen und Lehrern



Unter 64 Teilnehmenden wurde er bei den Diskussionsrunden über einen Mindestlohn für arbeitende Strafgefängene und Höchstgrenzen für Landtagsmandate Zweiter und qualifizierte sich damit für das Landesfinale am 27.4. in Düsseldorf. Wir wünschen Niklas viel Erfolg!

Personalia

Zum Halbjahreswechsel hat **Frau Danker** die Schule verlassen und zum 1. April verabschieden wir **Frau Stein**, die uns als Vertretungskraft vor allem in der internationalen Klasse unterstützt hat. Wir wünschen ihnen für ihre Tätigkeiten an anderen Schulen gutes Gelingen und einen guten Start.

Mit fester Stelle haben wir **Frau Köster** (BI/D) Anfang Februar begrüßt. **Herr Schnieder** (EK/F) kehrt nach den Osterferien zunächst mit halber Stelle aus der Abordnung an eine Grundschule ans ASGSG zurück, bevor er im Sommer dann mit voller Stundenzahl und fester Stelle bei uns sein wird. Herzlich willkommen am ASGSG!

ASGSG in Marl

Im Zuge der Neugestaltung des Friedensparks hinter der Kinderbibliothek Türlchen soll ein „**Platz der Kinderrechte**“ entstehen. Die Stadt arbeitet dazu eng mit einem Planungsbüro zusammen, um konkrete Ideen umzusetzen. Geplant ist ein „Grünes Klassenzimmer“ unter freiem Himmel, das sowohl für Unterricht als auch für Freizeit und Veranstaltungen genutzt werden kann.

Bei einem Workshop des Jugendamtes brachten über 100 Kinder aus Kitas und Schulen ihre Ideen ein. Auch Klassen des ASGSG beteiligten sich kreativ. Gewünscht wurden unter anderem Sitzmöglichkeiten im Schatten und in der

gestaltet, die in den großen Pausen verkauft wurden und schnell reißenden Absatz fanden. Jede Karte enthielt interessante, teils überraschende Informationen über die Lehrkräfte, wodurch sowohl Schülerinnen und Schüler als auch das Kollegium selbst neue Einblicke gewinnen konnten.



Besonders begehrt waren die seltenen „Shiny-Karten“, die für zusätzliche Motivation sorgten. Es entwickelte sich ein reger Austausch auf dem Schulhof: Karten wurden gesammelt, verglichen und untereinander getauscht. Viele verfolgten ehrgeizig das Ziel, einen vollständigen Satz aus einfachen und glänzenden Karten zu ergattern.

Rückblickend zeigte die Aktion nicht nur finanziellen Erfolg für die Abikasse, sondern stärkte auch das Gemeinschaftsgefühl der Schulgemeinschaft. Gleichzeitig bot sie eine unterhaltsame Möglichkeit, mehr über die Persönlichkeiten hinter dem Unterricht zu erfahren.

Wenn die ganze Schule auf dem Schulhof tanzt - „KEIN-ABI-Scherz“ 2026

Trotz der Besonderheit, dass es in diesem Jahr wegen der Umstellung auf G9 kein Abitur gibt, blieb eine liebgewonnene Tradition bestehen!



Sonne, Tafelwände, Blumenbeete und Spielgeräte. So soll ein lebendiger Ort entstehen, der Bildung, Mitbestimmung und Begegnung vereint – gestaltet von Kindern für Kinder.



Projekte

Zum Start des diesjährigen **Bauernhofprojekts** besuchten die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen den Hof Koch und erlebten das Bauernhofleben hautnah. Sie beobachteten Tiere, probierten handwerkliche Tätigkeiten aus und verbrachten Zeit im Heu. Der Ausflug bot viele spannende Einblicke in den Alltag auf dem Hof und sorgte für einen rundum gelungenen Tag mit viel Spaß.



Im Projekt **„Gemeinsam Klasse sein“** im Jahrgang 5 stand die Stärkung der Klassengemeinschaft im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler setzten sich mit Fragen wie „Was ist Mobbing?“ und „Wie gehen wir damit um?“ auseinander. Durch Filmsequenzen, Rollenspiele und Gruppenspiele wurden Situationen reflektiert und gemeinsam Ideen für ein gutes Miteinander entwickelt.

Im **Filmprojekt** der 6. Klassen planten, drehten und schnitten die Schülerinnen und Schüler eigenständig einen 5-Shot-Film. Dabei lernten sie, Geschichten mit nur fünf Einstellungen zu erzählen. Sie arbeiteten kreativ im Team, übernahmen viele Aufgaben selbst und sammelten technische Erfahrungen. Das

1. Quartal 2026

Die Lehrkräfte haben sich etwas Kreatives einfallen lassen und kurzerhand den beliebten Abi-Scherz vor den Osterferien in einen fröhlichen „KEIN-ABI-Scherz“ verwandelt.

Auf dem Schulhof B warteten Spiel, Spaß und jede Menge Action auf alle: Beim Schubkarrenrennen und Dreibeinlauf wurde gelacht und angefeuert, während beim Tanzbattle beeindruckende Moves gezeigt wurden. Auch beim „Lieder Fortsetzen“ und beim „Lehrerkartenquiz“ war Teamgeist gefragt.

Gemeinsam wurde getanzt und gefeiert – und das bei strahlendem Sonnenschein! Die Stimmung war ausgelassen, die Laune großartig: ein starkes Zeichen für unsere Schulgemeinschaft und ein rundum gelungener Start in die Osterferien!

Präventionstheaterstück „Wir waren mal Freunde“

Die Klassen der Jahrgangsstufe 7 besuchten am 24.03. die Theateraufführung „Wir waren mal Freunde“. Das Stück wurde von Karl Koch inszeniert und vom Ensemble „Radiks“ mit den Schauspielern Tabea Yener und Richard Rabeus aufgeführt.



Inhaltlich setzte sich das Theaterstück mit zentralen Themen wie Freundschaft, Toleranz, Fremdenfeindlichkeit sowie den unterschiedlichen Lebensvorstellungen junger Menschen auseinander.

Im Anschluss an die Aufführung fand ein Publikumsgespräch statt, bei dem die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit hatten, Fragen zu stellen und mit den Schauspielern über das Stück ins Gespräch zu kommen. Dieses Angebot wurde von den Lernenden engagiert genutzt.

ASGSG unterwegs

Max Otto Meeßen absolvierte ein **12-tägiges Auslandspraktikum in Marls Partnerstadt Creil** in Frankreich und erhielt dabei Einblicke in den Beruf des Animators. Er war in verschiedene Aktivitäten zur Betreuung von Bewohnerinnen und Bewohnern eines Seniorenheims eingebunden und begleitete regelmäßig Kurse. Besonders wichtig war der direkte Kontakt mit den Menschen: Er spielte Brettspiele, führte Gespräche und kochte gemeinsam mit ihnen. Auch bei Geburtstagsfeiern half er bei der Vorbereitung und Durchführung.

Das Arbeitsklima empfand Max als sehr angenehm, da Kolleginnen und Kollegen und Vorgesetzte freundlich und hilfsbereit waren. Zudem konnte er durch den täglichen Austausch

Projekt machte viel Spaß und war eine lehrreiche, abwechslungsreiche Erfahrung.



Am 28. und 29.01. nahmen EF-Schülerinnen und Schüler an den „**Tagen persönlicher Orientierung**“ teil. Unter Anleitung von Laura Kapellner und Jessica Thiele reflektierten sie Werte, Ängste, Mut und ihren Lebensweg. Kreative Aufgaben und Austausch förderten Selbstwahrnehmung und die eigene Standortbestimmung. Die positive Atmosphäre sowie persönliche Erinnerungstücke stärken den Blick in die Zukunft.



Termine

- 13.04. - pädagogischer Tag (unterrichtsfreier Studientag)
- 01.05. - Maifeiertag (unterrichtsfrei)
- 05.05. - Klassenleitungssprechtag (Jg. 6)
- 11.05. - Elternsprechtag (Jg.5, Jg. 7-Q1)
- 14.05. - Christi Himmelfahrt (unterrichtsfrei)
- 15.05. - bewegl. Ferientag (unterrichtsfrei)
- 25.05. - Pfingsten (unterrichtsfrei)
- 26.05. - Pfingstferien (unterrichtsfrei)
- 04.06. - Fronleichnam (unterrichtsfrei)
- 05.06. - bewegl. Ferientag (unterrichtsfrei)
- 24./25.05. - Aufführung Musical-AG
- 29.06. - 03.07. - Cuxhavenfahrt (Jg. 5)
- 08.-15.07. - Praktikum Jg. EF
- 09.-16.07. - Umweltprojekt (Jg. 10)
- 13.07. - Zentraler Wander- bzw. Klassentag
- 17.07. - Zeugnisausgabe

Weitere Termine unter
asgsg-marl.de/termine

seine Französischkenntnisse verbessern. Insgesamt war das Praktikum eine lehrreiche und positive Erfahrung, die ihm neue Einblicke und persönliche Weiterentwicklung ermöglichte.

Die **Skifahrt der Jahrgangsstufe 9** führte in diesem Jahr vom 19.02.2026 bis zum 27.02.2026 ins Ahrntal in Südtirol. Bereits die Anreise war von großer Vorfreude geprägt, die sich im Laufe der Woche voll und ganz bestätigte. Untergebracht war die Gruppe im Hotel Schachen in St. Johann.

Jeder Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück, bei dem sich alle für den bevorstehenden Skitag stärken konnten. Anschließend ging es mit dem Skibus direkt ins Skigebiet. Dort verbrachten die Schülerinnen und Schüler – begleitet von den Lehrkräften – viele Stunden auf den Pisten. Sowohl Anfängerinnen und Anfänger als auch Fortgeschrittene kamen dabei auf ihre Kosten: Während einige erste Erfahrungen auf Skiern sammelten, konnten andere ihr Können weiter ausbauen und auch anspruchsvollere Abfahrten meistern. Im Mittelpunkt standen dabei stets der Spaß am Skifahren und das gemeinsame Erlebnis in der beeindruckenden Winterlandschaft des Ahrntals.

Zur Mittagszeit kehrte die Gruppe täglich auf der Kristallalm ein, wo sich alle bei warmen Mahlzeiten stärken und eine kurze Pause einlegen konnten, bevor es am Nachmittag wieder auf die Pisten ging.

Nach der Rückkehr ins Hotel am späten Nachmittag blieb Zeit zur Erholung, bevor gemeinsam zu Abend gegessen wurde. Die Abende klangen anschließend meist in geselliger Runde aus, beispielsweise bei gemeinsamen Spielen oder Gesprächen.



Insgesamt war die Skifahrt eine rundum gelungene Woche, die allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird. Neben den sportlichen Fortschritten im Skifahren wurde vor allem die Gemeinschaft in der Stufe gestärkt, und es entstanden viele schöne gemeinsame Erinnerungen.